

Schulstufe

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

Fächerbezug

- Deutsch, Mathematik, Ernährung und Haushalt, Haushaltsökonomie und Ernährung

Unterrichtsphase

- Erarbeitung

Komplexitätsgrad

- Komplex

Anliegen

- Nachvollzug der eigenen Geldflüsse
- Lernen, die eigenen Geldmittel realistisch einzuschätzen und einzuteilen
- Auseinandersetzung mit der Wechselwirkung zwischen mangelnder Budgetplanung und Verschuldung
- Kennenlernen und praktischer Einsatz eines Instrumentariums zum Geldüberblick
- Einführen und Wiederholen von wichtigen Begriffen bei der persönlichen Finanzplanung (Einnahmen, Ausgaben ...)

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Selbstständiges Ermitteln und schriftliches Festhalten der Einnahmen und Ausgaben über einen vereinbarten Zeitraum
- Beurteilen eigener Einnahmen/Ausgaben und dazu im Unterricht Stellung nehmen

Dauer

- 10 bis 20 Min.

Unterrichtsmittel

- Arbeitsblatt *Taschengeldplaner [1]*

Informationen in Einfacher Sprache

- Bei Bedarf sind Texte zu den Themen **Bankkarte** und **Bankkonto** in Einfacher Sprache auf der Website des Sozialministeriums verfügbar:
www.konsumentenfragen.at/einfachesprache

Vorbereitung

- Arbeitsblatt *Taschengeldplaner [1]* in Schüler:innenanzahl kopieren.

Ablauf

- Ausgehend vom Ideensparbuch bezieht sich die Lehrkraft noch einmal auf das von den Schüler:innen erarbeitete Plakat „Was kann ich tun, um einen guten Überblick über mein Taschengeld zu erhalten?“.
- Die Lehrkraft bespricht kurz mit den Schüler:innen, dass mangelnde Budgetplanung und falsches Kaufverhalten die häufigsten Ursachen für Verschuldung sind.
- Sie teilt das Arbeitsblatt *Taschengeldplaner* aus und bespricht mit ihnen die einzelnen Punkte.
- Die Schüler:innen erhalten die Aufgabe, mindestens 2 Wochen genau über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch zu führen.

Idee zur Weiterarbeit

- Nach den 14 Tagen ist es sinnvoll, die geführten Taschengeldplaner der Schüler:innen gemeinsam zu besprechen, wobei die Jugendlichen **nicht verpflichtet** sind, ihre Einnahmen und Ausgaben dabei offenzulegen.
- Folgende Fragen können dabei hilfreich sein:
 - ⇒ Habe ich meine Ausgaben richtig eingeschätzt oder war ich über die Höhe meiner Ausgaben überrascht?
 - ⇒ Bin ich zufrieden mit meiner bisherigen



Budgetplanung?

- ⇒ Ist es mit Hilfe des Taschengeldplaners leichter, meine Ausgaben zu kontrollieren?
- ⇒ Werden mir unnötige Ausgaben dadurch schneller bewusst?
- ⇒ Kann ich mir mein Taschengeld dadurch besser einteilen?
- ⇒ An welchen Punkten würde ich gerne etwas ändern?
- ⇒ Was bringt es mir, wenn ich meinen Taschengeldplaner weiterführe?
- Damit die Schüler:innen lernen, verantwortungsvoll mit ihren Einnahmen und Ausgaben umzugehen, wird ihnen empfohlen, den Taschengeldplaner noch längere Zeit weiterzuführen.

Anmerkungen

TÄGLICHER UMGANG MIT GELD 8./9. Schulstufe